Abend-Ausgabe.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition
der Zeitung, Wilhelmstr. 17,
Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant,
Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch, in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur:
i. V. F. Hachfeld
in Posen.

Posener Zeitung

Neunundneunzigster Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in den Städten der Provinz
Posen bei unseren
Agenturen, ferner bei den
Annoncen-Expeditionen
Rud. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G.,
G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
J. Klugkist
in Posen.

Nr. 368

Die „Posener Zeitung" erscheint wochentäglich drei Mal, anden auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Sonnabend, 28. Mai.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1892

Preußischer Landtag.

Herrenhaus.

14. Plenarsitzung vom 27. Mai, 1 Uhr.
(Nachdruck nur nach Uebereinkommen gestattet.)

Vor Eintritt in die Tagesordnung macht Präsident Herzog **von Ratibor** folgende Mittheilungen: Nur wenige Tage vor seinem Zusammentreten hat das Herrenhaus einen überaus schmerzlichen Verlust erlitten. Am 20. Mai starb auf seinem Besitzthum Klein-Tychow im Alter von 77 Jahren der Wirkliche Geh.-Rath, Ober-Präsident a. D. von Kleist-Retzow, der auf Repräsentation des Verbandes des pommerschen Geschlechtes derer von Kleist ins Herrenhaus berufen und seit 1858 Mitglied desselben war. In dieser langen Reihe von Jahren ist der Verstorbene trotz seiner weitverzweigten Thätigkeit in Provinz und Kreis, in Provinzial- und Generalsynode mit nicht genug anzuerkennender Gewissenhaftigkeit seinen Verpflichtungen gegen das Herrenhaus nachgekommen. Nur selten hat er eine Sitzung versäumt. Er leuchtete hervor durch die Festigkeit seines Charakters, durch die Wahrhaftigkeit seines Wesens, durch die Lauterkeit seiner Gesinnung und den Eifer und die Beredsamkeit, mit denen er dasjenige vertrat, was er für recht und gut hielt. Das Herrenhaus wird sein Andenken allezeit in hohen Ehren erhalten.

Ich habe gleichzeitig heute Morgen eine Nachricht bekommen von dem Hinscheiden des Oberbürgermeisters von Forckenbeck, der gestern Nachmittag um 3 Uhr verstorben ist. Früher schon Mitglied des Hauses, ist er von Neuem eingetreten 1879 als Oberbürgermeister von Berlin. Seine Thätigkeit für die Stadt hat denselben seine Verpflichtungen gegen das Haus nicht oft nachkommen lassen, aber wenn es noth that, war er am Platze. Ich bitte, zu Ehren dieser Herren sich von den Sitzen zu erheben. (Geschieht.)

Darauf wird der Gesetzentwurf, betr. den käuflichen Erwerb der Bahn Glasow-Berlinchen debattelos angenommen.

Vor Behandlung des zweiten Punktes der Tagesordnung bemerkt

Graf **Hohenthal**: Ich fühle mich verpflichtet, das Haus von nachfolgendem Vorfall in Kenntniß zu setzen. In einer Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 28. April d. J. ist gegen eines der ältesten und angesehensten Mitglieder dieses Hauses eine Beleidigung der schwersten Art geschleudert worden. Es war die Rede von längst entschwundener Zeit, von den Konfliktsjahren 1862 bis 1866. In derselben hat einer der hervorragendsten Führer der freisinigen Partei, den ich wohl nicht zu nennen brauche, in emphatischer und provozirender Weise den damaligen Ministerpräsidenten, den Fürsten Bismarck, und das ganze Staatsministerium eines Bruches des auf die Verfassung geleisteten Eides bezichtigt. Diese Beleidigung ist nicht allein eine beispiellose und unqualifizirbare Verunglimpfung des Andenkens des hochseligen Kaisers Wilhelm, welcher die Haltung des Ministerpräsidenten gebilligt hat, sondern sie involvirt auch eine Beleidigung dieses Hauses, welches in seiner Rechtsauffassung sich der Ansicht der nach der Meinung des Abg. Richter eidbrüchigen Regierung vollständig angeschlossen hatte. Da innerhalb des Landtages und seitens der kompetenten Stelle eine Remedur hierauf nicht erfolgt ist, so halte ich mich verpflichtet und berechtigt, diese Beleidigung zu kennzeichnen als das, was sie ist, eine Verleumdung gehässigster Art und den frivolen Versuch einer Geschichtsfälschung. Ich darf wohl die Vermuthung aussprechen, daß unter der früheren Regierung überhaupt nicht in dieser Art gesprochen worden wäre, und daß aller Wahrscheinlichkeit nach sofort Remedur erfolgt sein würde. Ueberall im Lande, wo gute Gesinnung herrscht, ist diese Auslassung auch mit großer Entrüstung aufgenommen worden, und ich kann vielleicht von dem Theil der freisinnigen Presse und Partei, welche den Gefühlen der Ehre und des Anstandes zugänglich ist, annehmen, daß er sich dieser Aeußerung ihres hervorragenden Führers schämt.

Das Haus nimmt diese Kundgebung stillschweigend auf und wendet sich zu dem zweiten Punkt der Tagesordnung, dem Gesetzentwurf über die Beseitigung der kirchlichen Steuerfreiheit der Angehörigen der Kieler Universität, welche debattelos erledigt wird; ebenso die Novelle zur evangelischen Kirchenverfassung in den acht älteren Provinzen der Monarchie; der Vertrag zwischen Preußen und Bremen wegen Erweiterung des bremischen Staatsgebiets; der Bericht über die Verwaltung des Staatsschuldenwesens im Jahre 1890/91.

Zu dem Gesetzentwurf über die **Verlegung des Buß- und Bettages** bemerkt

Graf **v. Schulenburg-Beetzendorf**, daß er die gegen den jetzigen Bußtag geltend gemachten wirthschaftlichen Bedenken als berechtigt nicht anerkenne. Der Bußtag bestehe seit 150 Jahren und habe die Landwirthschaft nicht geschädigt. Der neue Bußtag werde nicht die Bedeutung haben wie der alte, der sich in die kirchlichen Sitten des Volkes eingelebt habe und an dem das Volk mit Pietät hänge.

v. Woyrsch spricht dagegen sein Einverständniß mit der geplanten Aenderung aus.

Die Vorlage wird darauf angenommen und ferner beschlossen, den Entwurf betr. Aufhebung der **Steuerfreiheit der Reichsunmittelbaren** an die um fünf Mitglieder verstärkte Budgetkommission zu verweisen.

Damit ist die Tagesordnung erschöpft.

Nächste Sitzung Sonnabend 1 Uhr. (Nachtragsetat betr. Gehalt des Ministerpräsidenten, kleinere Vorlagen.)

Schluß 2¼ Uhr.

Amtliches.

Berlin, 27. Mai. Der König hat den Landgerichts-Präsidenten Zweigel in Glatz, Schmieder in Torgau und Ebmeier in Erfurt den Charakter als Geheimer Ober-Justiz-Rath mit dem Range der Räthe zweiter Klasse verliehen, ferner genehmigt, daß der Erste Staatsanwalt Freiherr v. Bleul zu Hechingen in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Potsdam versetzt werde, sowie den Gerichts-Assessor Maul in Elbing zum Staatsanwalt in Lyck, und den Gerichts-Assessor Wienskowsky in Berlin zum Amtsrichter in Peitz ernannt.

Der König hat den Regierungs-Assessor Freiherrn v. Schirnding in Brieg zum Landrath ernannt, ferner dem Oberbürgermeister Hattendorff in Celle den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath, sowie dem Kreisphysikus Dr. Kahnemann zu Preuß. Eylau und den praktischen Aerzten Dr. Ziemssen zu Stralsund, Dr. Bille zu Bromberg, Dr. Sachs zu Schönlanke, Dr. Sauer zu Breslau, Dr. Günther zu Jessen und Dr. Droop zu Osnabrück den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Deutschland.

Berlin, 27. Mai.

— Ueber den äußeren Lebensgang des gestern verschiedenen Herrn von Forckenbeck tragen wir noch folgende Daten nach:

Max v. Forckenbeck war am 21. Oktober 1821 zu Münster geboren, besuchte das Gymnasium daselbst, studirte von 1839 bis 1842 in Gießen und Berlin Rechts- und Staatswissenschaften und trat 1847 in den Staatsdienst, als jüngster Richter beim Stadtgericht in Glogau. Er betheiligte sich an der politischen Bewegung des Jahres 1848 und wurde zum Vorsitzenden des Demokratisch-Konstitutionellen Vereins in Breslau gewählt. Nach Auflösung der Nationalversammlung 1849 trat er als Vorsitzender an die Spitze der liberalen Wahlkommission für Nieder-Schlesien, allein das Ministerium Manteuffel nöthigte ihn als Rechtsanwalt und Notar nach Ostpreußen überzusiedeln, wo er sich im Städtchen Mohrungen niederließ. Nachdem er dort als Stadtverordneter und dann als Vertreter der Stadt im Kreistage eine hervorragende Rolle gespielt hatte, wurde er 1858 als Vertreter des Wahlbezirks Preußisch Holland-Mohrungen in das Abgeordnetenhaus gewählt, dessen Mitglied er ununterbrochen bis 1873 war. Während der Konfliktszeit nahm Forckenbeck als Mitglied der Fortschrittspartei, deren Mitbegründer er war, einen hervorragenden Antheil an dem Verfassungskampfe. Als Referent der Budget-Kommission über das Militär-Budget rechtfertigte er in seinen ausführlichen Berichten die Ablehnung der Armee-Reorganisation und die Streichung der dafür geforderten Mittel. Nach dem Kriege von 1866 änderte er jedoch seine Ansichten und nahm an der Gründung der nationalliberalen Partei einen wesentlichen Antheil, welcher er bis 1881 angehörte, worauf er sich mit Bamberger, Stauffenberg u. A. der „Liberalen Vereinigung" anschloß. Nachdem Grabow als Präsident des Abgeordnetenhauses zurückgetreten war, wurde Forckenbeck zum Präsidenten gewählt, welchen Posten er bis 1873 innehatte. In diesem Jahre wurde er zum Oberbürgermeister von Breslau gewählt, als dessen Vertreter er dann einen Sitz im Herrenhause einnahm. Im Norddeutschen Reichstage, im Zollparlament und im Deutschen Reichstage vertrat Forckenbeck den Wahlkreis Neuhaldensleben-Wolmirstädt, und als der erste Präsident des Reichstags, Simson, zurücktrat, wurde Forckenbeck am 9. Februar 1874 an seine Stelle gewählt. Diesen Posten behielt er auch, nachdem die Liberalen im Jahre 1878 die Mehrheit verloren hatten. Da er sich jedoch mit der Bismarck'schen Schutzpolitik nicht befreunden konnte, legte er am 20. Mai 1879 das Reichstagspräsidium nieder, doch behielt er auch bei den nächsten Reichstagswahlen sein Mandat, Forckenbeck schied 1881 mit den Sezessionisten aus der nationalliberalen Fraktion aus und schloß sich 1884 den Deutsch-Freisinnigen an. Mittlerweile war er im September 1878 zum Oberbürgermeister von Berlin gewählt worden, welchen Posten er bis zu seinem Tode innegehabt hat.

— Anläßlich des gestern erfolgten Ablebens des Oberbürgermeisters v. Forckenbeck hat die deutsch-freisinnige Fraktion des Abgeordnetenhauses heute folgende Zuschrift an die Schwester des Verstorbenen gerichtet:

Hochverehrtes Fräulein! Es ist uns ein Herzensbedürfniß, Ihnen und den Angehörigen unseres dahingeschiedenen Führers und Freundes unsere innigste Theilnahme auszudrücken. Was der Verstorbene seiner Familie, der Reichshauptstadt, dem Vaterlande und uns gewesen, das hat die Feier seines siebzigsten Geburtstags in erhebender Weise gezeigt. Zu früh ist Ihr hochverehrter Bruder dem Vaterlande entrissen! Trauererfüllt stehen wir mit Ihnen an seinem Todtenbett; wir werden den Patrioten und Freund noch lange schmerzlich vermissen. Von aufrichtigem Dank für das, was er gethan erfüllt, werden wir sein Andenken immer in Ehren halten.

— Bei Beginn der heutigen Sitzung des Herrenhauses gedachte der Präsident, Herzog v. Ratibor, mit warmen Worten des Hinscheidens des Herrn v. Kleist-Retzow und mit vorsichtiger Zurückhaltung desjenigen des Herrn v. Forckenbeck. Der sächsische Graf v. Hohenthal gab zur Geschäftsordnung eine Erklärung zum Besten, in der er die Behauptung des Abg. Richter im Abgeordnetenhause bezüglich des Verfassungsbruchs in der Konfliktszeit (in der Verhandlung über den Nachtragsetat) als „eine Verleumdung gehässigster Art und einen frivolen Versuch der Geschichtsfälschung" bezeichnete und die Erwartung aussprach, ein Theil der freisinnigen Partei und Presse werde sich dieser Aeußerung des Abg. Richter schämen. Von uns können wir das nicht gelten lassen.

— Nach einer Kabeldepesche des „Berl. Tagebl." aus Zanzibar, vom 26. Mai, hat der Richter Legationsrath Sonnenschein siebzehn Araber, welche in Lindi einen regelrechten Sklavenmarkt abgehalten hatten, zum Tode durch Hängen verurtheilt. — Das deutsche Segelschiff „Favorit" ist im Hafen von Dar-es-Salaam abgebrannt.

Lokales.

Posen, den 28. Mai.

br. **Gartenkonzerte** finden heute, Sonnabend, im Victoria-Garten, ausgeführt von der Kapelle des 5. Fuß-Artillerie-Regiments, von 5 Uhr Nachmittags ab, und in Beely's Garten, ausgeführt von der Kapelle des 6. Grenadier-Regiments, von 6 Uhr Nachmittags ab, statt. In Beely's Garten werden diese Konzerte von jetzt ab wieder jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend stattfinden.

br. **Turnerisches.** Morgen, Sonntag, findet hier in Posen eine Vorturnerstunde für die Vorturner der Tarnvereine im Norden des Posen-Schlesischen Turngaues statt.

br. **Der Gesammtvorstand des Posener Provinzial-Landwehrverbandes** wird, wie früher bereits mitgetheilt, in seiner jetzigen Zusammenstellung zum ersten Male am morgenden Sonntag im Logensaale hierselbst zusammentreten, um die Tagesordnung für die mit dem am 3. und 4. Juli hierselbst stattfindenden 6. Provinzial-Landwehrfest verbundene Generalversammlung des Provinzialverbandes festzustellen, andere wichtige Verbandsangelegenheiten zu berathen und die Wahl des Abgeordneten für den 21. Abgeordnetentag des deutschen Kriegerbundes, welcher für den 5. und 6. Juni (Pfingsten) nach Flensburg einberufen ist, vorzunehmen. Außerdem findet heute Abend um 8 Uhr im Stadtverordneten-Sitzungssaale auf dem Rathhause eine Sitzung des Festkomitee's für die 25jährige Jubiläumsfeier des hiesigen Landwehrvereins statt behufs Konstituirung der verschiedenen Festkommissionen und Aufstellung des Festprogramms.

br. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden im Laufe des gestrigen Tages sechs Personen wegen Bettelns und ein 13jähriges Mädchen, welches bereits seit drei Wochen die Schule versäumt hat. — Beschlagnahmt wurde gestern in einer der Fleischverkaufshallen vor dem Berliner Thore auf Veranlassung eines amtlichen Fleischbeschauers eine amerikanische Speckseite, welche mit Trichinen besetzt war. — Gefunden wurde am 23. d. M. in der Halbdorfstraße ein Packet, ein Kinderhemdchen und ein Paar schwarze Kinderstrümpfe enthaltend.

* **Personalnachrichten.** Der Rechtsanwalt Glogowski in Rawitsch ist zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen mit Anweisung seines Wohnsitzes in Rawitsch, der bisher mit der kommissarischen Verwaltung der eingegangenen Kreis-Wundarztstelle des Kreises Bromberg beauftragt gewesene prakt. Arzt Dr. Brüggemann in Bromberg ist zum Kreisphysikus des Stadtkreises Bromberg ernannt worden. — Der bisherige Kreisphysikus für die beiden Kreise Stadt und Land Bromberg, Sanitätsrath Dr. Haberling, verbleibt in seiner Stellung als Kreisphysikus des Landkreises.

Angekommene Fremde.

Posen, 28. Mai.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Prem.-Lieutenant Prinz von Ardeck m. Gemahlin u. Bedienung a. Trier, Landraths-amt-Verweser Graf von Rittberg a. Schubin, Frau Rittergutsbes. Jacobi a. Trzcionka, Bauunternehmer Fischer a. Frankfurt a. M., Direktor Hohmann a. Hamburg, Ingenieur Bernards a. Breslau, Fabrikant Wolf a. Pest, Maler Jacoby m. Frau a. Berlin, die Kaufleute Kirschenbaum m. Familie a. London, Schmid a. Berlin, Rychenthal a. Straßburg i. Els., Enring a. Mannheim, Schweiger a. Remscheid u. Salzwedel a. Rudolfstadt.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Kaufleute Knoche, Grätz, Caspary, Hammerstein u. Kalcher a. Berlin, Wedell aus Jastrow u. Marx a. Sandhausen, Landgerichtsrath Dieße a. Bromberg, Stadtrath Baas a. Schwerin a. W., die Landräthe Seidel a. Schmiegel u. Dr. Frhr. v. Lützow a. Ostrowo, Oberamtmann Funck a. Weidenvorwerk, die Rittergutsbesitzer Daum a. Kielpin u. Dirbam a. Tekbinow, Direktor Ranft a. Kobylnik, Bürgermstr. v. Kaffka a. Birnbaum, Rechnungsrath Witschel a. Wollstein, Volontär Baron v. Brandenstein a. Amt Seelow i. Mark u. Roßarzt Foth a. Leobschütz.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (R. Heyne.) Die Kaufleute Schlesier, Ritter u. Sommer a. Breslau, Sasse a. Landsberg a. W., Rentier Moczynski a. Ostrowo, Bürgermeister Girke a. Jutrotschin.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Kuklinowski und Leipziger aus Berlin, Odorff a. Magdeburg, Juliusburger u. Hoffmann a. Breslau.

Handel und Verkehr.

** **Berlin**, 27. Mai. Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. Mai.

Aktiva.				
1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen) das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet	Mark	993 252 000	Zun.	21 390 000
2) Best. an Reichskassensch.	=	28 447 000	Zun.	1 086 000
3) do. Noten anderer Banken	=	9 820 000	Zun.	855 000
4) do. an Wechseln . . .	=	512 153 000	Abn.	24 292 000
5) do. an Lombardforderung.	=	95 934 000	Abn.	395 000
6) do. an Effekten	=	9 453 000	Zun.	698 000
7) do. an sonstigen Aktiven	=	32 457 000	Abn.	133 000
Passiva.				
8) das Grundkapital	Mark	120 000 000	unverändert.	
9) der Reservefonds	=	30 000 000	unverändert.	
10) d. Betr. d. umlauf. Not.	=	909 738 000	Abn.	30 670 000
11) der sonst. tägl. fälligen Verbindlichkeiten . .	=	612 184 000	Zun.	29 127 000
12) die sonstigen Passiva .	=	3 491 000	Zun.	241 000

Der vorstehende Ausweis zeigt recht deutlich die Flüssigkeit des Geldstandes. Während der Metallbestand eine Zunahme von 21⅓ Millionen aufweist, hat der Wechselbestand eine Abnahme von 24⅓ Millionen erfahren.

** **Köln**, 27. Mai. Wie die „Kölnische Ztg." aus Antwerpen

meldet, befindet sich das dortige Exporthaus L. Pecher u. Co. in Zahlungsschwierigkeiten und sucht ein Moratorium für ein Jahr nach. Die Aktiva sollen 9 Millionen und die Passiva 8 Millionen betragen.

** **Rom**, 27. Mai. Die Nationalbank hat den Disko::t auf 5 Prozent herabgesetzt.

** **Newyork**, 26. Mai. Die Börse war Anfangs fest und lebhaft, dann träge, Schluß im Allgemeinen schwach. Der Umsatz der Aktien betrug 294 000 Stück. Der Silbervorrath wird auf 2 400 000 Unzen geschätzt. Silberverkäufe fanden nicht statt.

Marktberichte.

(Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.)

W. **Posen**, 28. Mai. [Getreide- und Spiritus-Wochenbericht.] Bis Mittwoch war die Temperatur noch vorherrschend kühl, worauf andauernd heißes Wetter eintrat. Der Stand der Winter- und Sommersaaten ist in der ganzen Provinz ein äußerst günstiger. Das Angebot aller Cerealien war während der letzten 8 Tage von geringem Umfange, doch genügte dasselbe vollständig der schwach gegenüber stehenden Kauflust. Aus Westpreußen kamen kleine Zufuhren von Sommergetreide heran, während aus Polen Offerten von Hülsenfrüchten fast gänzlich fehlten. Im Geschäftsverkehr war keine nennenswerthe Preisänderung wahrzunehmen. Unser Konsum trat als Hauptabnehmer auf, reflektirte jedoch nur auf die besseren Qualitäten. Von den hiesigen Lägern wurde Einiges an Müller verkauft.

Weizen begegnete in feiner Waare einer guten Beachtung und brachte mitunter höhere Preise, abfallende Sorten vernachlässigt, 207—220 M.

Roggen behauptete sich fest im Preise. Zu Versandtzwecken wurde Mehreres gekauft, 190—200 M.

Gerste nur in feiner Beschaffenheit zu Versandtzwecken leicht plazirbar, 140—170 M.

Hafer war stark offerirt und mußte billiger abgegeben werden, 148—158 M.

Erbsen nur in Kochwaare gefragt, Futterwaare 155—165 Mark, Kochwaare 190—200 M.

Lupinen fanden ziemlich leicht Käufer, blaue 65—72 M., gelbe 74—82 M.

Wicken behaupteten sich gut im Preise. Das Angebot ist klein, 120—125 M.

Spiritus: In der abgelaufenen Woche zeigte der Artikel nur ganz unerhebliche Preisschwankungen und schließen Notirungen fast unverändert wie gegen Schluß der Vorwoche. Für Rohwaare fehlt andauernd jede Nachfrage nach unseren bisherigen Bezugsgegenden Mittel- und Süddeutschland und die hier eintreffenden Zufuhren finden lediglich zu Lagerzwecken Unterkommen. Von der nach entfernt gelegenen Bahnstationen gelieferten Waare wird Vieles noch auf frühere Verschlüsse nach Mitteldeutschland weiter dirigirt, sonst wird Alles nach Berlin verladen. Der Abzug für Sprit bleibt geringfügig und sind die Fabriken meist nur noch auf frühere Verkäufe für die Provinz beschäftigt.

Schlußkurse: Loko ohne Faß (50er) 57,00 M., (70er) 37,30 M.

Bromberg, 27. Mai (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 198—208 M., geringe Qualität 187—197 M., feinster über Notiz. — Roggen 186—192 M., geringe Qualität 175—185 M. feinster über Notiz. — Gerste 150—160 M., Brau- 160—165 M. — Futtererbsen 156—170 M., Kocherbsen 190—200 M., Hafer 150—160 M. — Spiritus für 10 000 Literprozent 50er Konsum 59,00 M., 70er 39,50 M.

Breslau, 27. Mai. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Roggen p. 1000 Kilo —. Gek. —,— Ctr., abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Mai 208,00 Br. p. Sept.-Okt. 170,00 Gd. Hafer (p. 1000 Kilo) p. Mai 146,00 Gd. Rüböl (p. 100 Kilo) p. Mai 56,00 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Proz.) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe gekündigt —,— Liter, p. Mai (50er) 57,90 Gd. Mai (70er) 38,20 Br., Mai-Juni —,— Gd. Juli-August 39,80 Br. August-September 39,80 Br. Zink. Ohne Umsatz.

Die Börsenkommission.

Marktpreise zu **Breslau** am 27. Mai.

Festsetzungen der städtischen Markt-Notirungs-Kommission.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilo	21 40	21 10	20 30	19 80	18 40	17 40
Weizen gelber		21 30	21 —	20 30	19 80	18 40	17 40
Roggen		20 80	20 40	19 70	19 40	18 40	18 20
Gerste		17 —	16 50	16 —	15 50	14 50	13 50
Hafer		14 80	14 30	14 —	13 50	13 —	12 50
Erbsen		21 —	20 30	19 50	19 —	18 —	17 50

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Hamburg, 27. Mai. Getreidemarkt. Weizen loko ruhig, holst. loko neuer 196—205. — Roggen loko ruhig, mecklenb. loko neuer 190—215, russ. loko ruhig, neuer 180—185. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl (unverz.) ruhig, loko 55,00. — Spiritus flau, loko p. Mai-Juni 27½ Br., per Juli-August 27½ Br., August-Septbr. 27½ Br., per Sept.-Okt. 27½ Br. — Kaffee ruhig. Umsatz 2000 Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loko 5,65 Br., Mai 5,60 Br. — Wetter: Sehr heiß.

Paris, 27. Mai. (Schlußbericht.) Rohzucker fest, 88 Prozent loko 36,75 a 37,00. Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilo p. Mai 37,87½, p. Juni 37,87½, Juli-August 38,25, p. Oktbr.-Jan. 36,00.

Telegraphische Nachrichten.

Kansas-City, 27. Mai. Laut einer Meldung hiesiger Blätter suchte ein Cyklon die Stadt Wellington in Kansas heim. 500 Menschen sollen todt und verwundet sein. Der Cyklon hat das Zentrum der Stadt verwüstet und in Brand gesetzt.

Buenos-Ayres, 28. Mai. In dem Kongreß wurde gestern die besondere Botschaft des Präsidenten verlesen, welche die Verhängung des Belagerungszustandes mit dem Hinweis rechtfertigt, daß die radikale Partei, deren Führer Alem ist, ein weitverzweigtes Komplott organisirt hatte zum Umsturz der Regierung. Der Kongreß billigte die Haltung der Regierung.

Berlin, 28. Mai. [Telegr. Spezialbericht der „Pos. Zeitung."] Das Abgeordnetenhaus nahm heute in dritter Lesung die Ablösung der Wegebaulasten für die Provinz Sachsen und in zweiter Lesung den Nachtragsetat über die Wasserversorgung im oberschlesischen Industriegebiet an und setzte sodann die zweite Lesung der Vorlage, betreffend das Diensteinkommen der Lehrer höherer kommunaler Lehranstalten bei den Bestimmungen über die Staatsunterstützung nicht leistungsfähiger Gemeinden fort. Regierungsseitig wurde der Kommissionsbeschluß auf Zwangsunterstützung durch den Staat lebhaft bekämpft und ein noch weitergehender Antrag Nadbyl für unannehmbar erklärt.

Berlin, 28. Mai. [Privattelegramm der „Pos. Zeitung".] Bischof Kopp untersagte der Geistlichkeit die Betheiligung an der Leichenfeier Forckenbecks und die Bestattung desselben auf dem katholischen Friedhof, weil Herr v. Forckenbeck Mitglied des kirchlichen Gerichtshofs (der s. Z. die Absetzung mehrerer Bischöfe dekretirte. — Red.) gewesen und darüber keine Reue bekundet habe. Die Leichenpredigt wird der evangelische Pfarrer Hoßbach halten. Die Bestattung findet auf dem evangelischen Nikolaikirchhofe statt.

Newyork 28. Mai. Ueber den Cyklon in der Stadt Wellington wird weiter gemeldet: Der Cyklon überzog die Stadt Abends 9 Uhr. Die Hauptstraßen sind wie bei einem Erdbeben verwüstet, die Trümmer geriethen in Brand, deshalb ist die Verbindung mit den Gasanstalten unterbrochen. Die Rettungsarbeiten wurden bei Fackeln und Laternen vorgenommen. Von den Verwundeten sind bereits 50 gestorben.

Börse zu Posen.

Posen, 28. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.]
Spiritus Gekündigt —.— L. Regulirungspreis (50er) 56,50 (70er) 36,80. (Loko ohne Faß) (50er) 56,50. (70er) 36,80.
Posen, 28. Mai. [Privat-Bericht.] Wetter: heiß.
Spiritus matter. Loko ohne Faß (50er) 56,50, (70er) 36,80.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 28. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not.v.27.			Not.v 27.
Weizen still			**Spiritus** niedriger		
do. Mai	185 25	185 75	70er loko ohne Faß	38 20	38 80
do. Juni-Juli	185 25	185 50	70er Mai-Juni	37 70	38 60
Roggen fester			70er Juni-Juli	37 70	38 60
do. Mai	190 50	192 50	70er Juli-August	38 30	39 —
do. Juni-Juli	188 50	189 —	70er Aug.-Sept.	38 70	39 60
Rüböl still			50er loko ohne Faß	57 70	58 30
do. Mai-Juni	52 90	53 —	**Hafer**		
do. Sept.-Okt.	52 90	53 —	do. Mai	147 50	147 50

Kündigung in **Roggen** 2950 Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) — 000 Ltr., (50er) — — Ltr.

Berlin, 28. Mai. **Schluß-Kurse.**

			Not.v.27
Weizen pr. Mai			186 —
do. Juni-Juli			185 75
Roggen pr. Mai			192 50
Juni-Juli			188 75
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)			Not.v.27
do.	70er loko	38 20	38 80
do.	70er Mai-Juni	37 80	38 50
do.	70er Juni-Juli	37 80	38 60
do.	70er Juli-August	38 40	39 —
do.	70er August-Sept.	38 90	39 50
do.	50er loko	57 70	58 30

		Not.v.27.			Not.v.27,
Dt.3% Reichs-Anl.	87 25	87 20	Poln. 5% Pfdbrf.	68 30	68 —
Konsolid. 4% Anl.	106 80	106 7	do. Liquid.-Pfbrf.	65 40	65 90
do. 3½% „	100 50	100 40	Ungar. 4% Goldr.	94 30	94 30
Pos. 4% Pfandbrf	102 —	101 9	do. 5% Papierr.	85 60	85 70
Pos. 3½% do.	96 10	96 25	Oestr. Kred.-Akt.	170 75	171 10
Pos. Rentenbriefe	102 90	102 70	do. fr. Staatsb.	129 75	129 90
Pos. Prov.-Oblig.	93 90	93 90	Lombarden	42 —	42 —
Oesterr. Banknoten	171 —	170 90	**Fondsstimmung**		
do. Silberrente	81 25	81 10	fest		
Russ. Banknoten	216 40	216 20			
R.4½%Bodk.Pfdbr.	98 —	97 90			

Ostpr.Südb.E.S.A	83 30	84 —	Inowrazl Steinsalz	37 —	37 —
Mainz-Ludwhf. do.	114 25	114 —	Ultimo:		
Marienb.Mlaw.do.	63 75	64 —	Dux-Bodenb. E.-A.	230 60	229 30
Italienische Rente	90 10	90 60	Elbethalbahn „ „	106 75	107 —
Russ.4%kf.Anl 1880	95 —	95 9	Galizier „ „	91 75	91 75
do. zw Orient-Anl.	69 50	69 40	Schweizer Zentr. „	133 60	132 60
Rum. 4% Anl. 1880	83 90	83 75	Berl.Handelsgesell.	145 60	144 25
Türk. 1% kons. Anl.	20 30	20 40	Deutsche Bank-Akt.	165 40	164 25
Pos.Spritfabr.B.A	— —	— —	Diskt.-Kommandit	195 75	195 60
Gruson-Werke	142 90	142 75	Königs- u. Laurah.	118 25	117 50
Schwarzkopf	243 75	242 80	Bochumer Gußstahl	127 25	126 50
Dortm.St.-Pr.L.A.	63 —	61 75	Russ.B.f.ausw.Hdl.	— —	— —
Gelsenkirch. Kohlen	143 25	139 50			

Nachbörse: Staatsbahn 129 80, Kredit 171 10, Diskonto-Kommandit 196 —.

Stettin, 28. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not.v.27.			Not.v.27.
Weizen fest			**Rüböl** flau		
do. Mai	208 50	208 50	do. Mai	53 —	53 50
do. Mai-Juni	207 —	206 —	do. Sept.-Okt.	54 —	53 —
do. Juni-Juli	204 50	204 —	**Spiritus** flau		
			per 70 M. Abg.	37 80	38 30
Roggen fest			„ Mai-Juni „	37 60	38 20
do. Mai	193 —	195 50	„ Aug.-Sept. „	38 50	39 50
do. Mai-Juni	193 —	193 —	**Petroleum** *)		
do. Juni-Juli	188 —	187 —	do. per loko	10 50	10 50

*) **Petroleum** loko versteuert Usance 1¼ pCt.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Mai 1892.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
27. Nachm. 2	756,9	SSW frisch	heiter	+29,3
27. Abends 9	757,2	S leicht	heiter	+21,7
28. Morgs. 7	757,1	Windstille	heiter	+19,5

Am 27. Mai Wärme-Maximum 30,3° Cels.
Am 27. „ Wärme-Minimum + 13,8° „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 27. Mai Morgens 0,70 Meter.
„ „ 27. „ Mittags 0,70 „
„ „ 28. „ Morgens 0,62 „

4. Klasse 186. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 27. Mai 1892. — 10. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

133 89 236 78 87 383 639 744 816 938 45 **1**010 40 52 75 475 608 84 737 74 **2**104 (3000) 33 201 364 71 4 9 (1500) 40 63 584 678 81 92 725 950 69 **3**0.7 97 190 209 (300) 300 81 407 84 811 18 54 65 **4**104 25 42 92 253 329 91 93 557 695 (500) 869 966 **5**061 187 302 25 511 642 45 90 888 999 **6**162 282 613 972 **7**013 (3000) 51 242 312 484 809 (300) 966 **8**291 338 41 438 67 578 82 84 95 673 771 (500) 865 971 **9**231 309 28 448 71 746 66 800 911

10034 (300) 85 357 87 488 541 94 806 (300) 946 **11**120 33 37 48 (500) 557 635 781 859 83 (1500) **12**217 589 784 810 38 **13**054 312 43 89 425 72 543 97 687 747 812 17 929 65 **14**062 91 215 56 412 757 87 960 **15**028 114 292 318 451 544 895 **16**024 85 100 90 308 (3000) 409 33 57 550 718 955 **17**018 54 87 116 352 56 65 694 808 901 5 **18**381 90 (1500) 420 561 613 730 34 44 90 844 925 **19**078 343 72 403 523 97 715 39 853 928

20211 320 580 825 72 (3000) 79 91 925 **21**317 409 589 704 42 59 94 998 **22**090 98 128 87 269 686 832 929 71 78 88 **23**012 (300) 101 371 86 90 444 502 32 73 629 60 715 832 **24**027 98 105 270 307 18 412 46 635 762 (1500) 95 **25**119 375 454 537 723 52 69 837 **26**017 72 115 296 324 36 54 418 39 594 636 (300) 763 832 957 87 **27**021 44 91 119 61 265 (500) 525 726 35 943 **28**002 20 232 348 407 63 682 771 839 **29**106 54 201 53 (3000) 69 303 81 485 560 602 718 62 884 987

30173 282 310 54 759 805 928 **31**062 112 335 414 73 94 551 57 (1500) 756 70 814 **32**007 43 163 75 244 62 382 431 654 842 89 **33**001 14 154 (300) 221 24 76 485 548 97 652 985 **34**269 317 405 14 91 92 668 729 979 99 **35**025 (300) 98 179 209 48 401 516 743 47 826 46 988 **36**007 131 267 516 67 88 816 (300) 40 (500) 64 922 66 **37**016 351 75 438 93 96 718 30 63 876 83 84 (3000) 902 14 60 86 87 96 **38**140 66 68 84 313 37 460 718 801 **39**206 322 96 546 60 603 64 83 88 701 (30 000) 851 919 35 93 (300)

40143 270 399 541 633 81 918 30 (500) 93 **41**232 346 402 (300) 519 38 621 922 **42**141 341 98 475 77 524 (300) 642 759 70 896 (500) **43**054 105 26 53 54 92 240 485 540 699 713 49 861 92 **44**099 185 247 83 (1500) 451 561 627 856 907 92 **45**050 63 271 300 15 595 683 773 75 923 **46**214 306 875 966 81 **47**291 92 99 382 473 514 837 **48**197 271 316 53 451 52 568 97 686 926 77 **49**103 94 227 48 316 695 780 846 97

50032 169 260 372 468 538 56 623 814 (3000) 958 68 **51**000 3 146 423 75 500 59 618 39 878 905 **52**009 156 215 88 334 47 475 (1500) 592 848 78 984 **53**087 164 66 382 453 86 549 (3000) 63 729 996 **54**098 165 428 51 (3000) 567 97 682 (300) 767 837 45 921 83 **55**002 51 74 76 113 16 236 (300) 99 317 45 584 633 708 10 **56**303 7 10 52 75 431 584 86 829 **57**057 91 124 354 471 77 99 562 (300) 789 930 58 **58**001 123 39 211 72 439 582 692 714 (500) 26 890 981 **59**049 185 246 50 55 310 32 58 455 776 80 866 903 22

60098 (3000) 138 333 39 532 49 648 716 976 **61**011 64 111 31 44 228 (1500) 78 385 422 967 93 **62**137 71 271 89 92 434 50 55 64 597 99 842 (300) 916 60 **63**193 261 (300) 74 308 50 62 416 548 624 709 42 868 929 92 **64**024 57 90 126 28 484 611 13 21 86 (300) 746 854 70 900 59 65 **65**202 3 39 331 61 425 620 (500) 67 (1500) 744 86 959 **66**040 75 218 33 355 424 718 839 (3000) 915 40 55 **67**361 66 88 497 668 770 800 6 22 48 934 36 **68**071 132 486 525 81 701 74 941 **69**042 189 305 38 450 512 34 603 743 53 68

70325 421 502 654 711 38 48 805 6 43 47 77 949 90 91 **71**043 105 (300) 41 228 76 395 429 38 (500) 96 734 975 **72**092 256 529 646 752 822 948 59 79 91 (1500) **73**165 204 308 (5000) 12 418 669 77 (500) 823 93 988 **74**046 179 232 86 316 451 65 578 699 702 56 **75**000 89 423 (500) 575 684 732 807 (500) 77 89 **76**059 75 117 204 404 11 80 552 56 (500) 96 644 701 48 66 98 **77**049 110 97 224 36 331 73 531 75 663 824 50 (300) 973 81 **78**112 24 265 (300) 400 11 620 50 957 75 **79**107 98 394 412 530 (500) 678 777 879 953

80022 106 349 71 454 (3000) 554 633 91 771 74 83 919 (300) **81**004 33 108 276 96 321 437 563 94 735 44 61 92 850 (500) 928 **82**011 50 65 (1500) 76 103 55 337 485 587 (3000) 88 640 743 839 48 65 **83**220 40 92 356 (300) 63 66 426 (300) 36 605 59 62 721 862 969 **84**038 163 228 330 74 89 402 (300) 97 574 635 (500) 807 945 **85**029 (500) 32 97 329 (300) 481 649 851 69 **86**036 41 133 351 423 518 78 656 822 **87**014 25 66 (3000) 327 43 68 427 28 43 89 549 655 (5000) 913 **88**005 234 (300) 73 (1500) 307 (1500) 42 696 717 54 87 931 91 (300) **89**037 118 324 37 51 321 436 88 (3000) 515 643 708 14 902 7

90061 237 418 24 71 623 55 (300) 700 918 61 **91**140 48 245 365 93 423 75 722 (300) 83 850 956 **92**079 (1500) 93 201 51 588 730 **93**244 68 361 585 770 837 72 914 79 97 **94**029 74 101 60 215 330 516 24 44 780 810 71 76 85 917 26 66 **95**144 64 77 (1500) 335 73 615 83 725 28 936 **96**188 253 381 96 450 514 80 620 800 26 62 958 81 **97**001 61 301 497 762 952 93 **98**256 67 387 492 641 799 821 (300) 940 **99**207 401 52 530 682

100071 102 263 (3000) 501 3 (1500) 99 682 727 63 878 (500) **101**202 36 64 622 731 918 **102**070 402 530 (3000) 940 **103**097 122 (300) 36 82 357 490 573 694 718 83 (300) 807 **104**024 37 104 5 (3000) 14 290 99 364 512 (500) 41 55 (3000) 816 964 **105**004 101 203 394 615 62 727 42 859 **106**112 214 82 514 41 72 80 670 715 878 **107**003 38 84 139 40 374 86 480 512 55 613 848 918 21 **108**103 7 69 209 318 407 (3000) 565 664 75 95 738 805 902 55 **109**000 123 (1500) 26 86 212 15 339 404 49 82 506 39 617 23 34 713 90 93 (3000)

110078 (500) 108 (1500) 302 16 47 535 707 817 **111**044 128 91 (1500) 286 447 538 (1500) 56 708 9 24 40 42 (1500) 918 32 99 **112**041 45 (300) 221 381 466 812 31 54 **113**051 238 71 708 900 **114**105 90 257 357 86 602 51 944 57 **115**157 89 382 (1500) 402 618 64 994 (3000) **116**094 199 214 97 373 488 739 829 (300) 984 **117**101 (300) 36 255 63 388 413 46 (300) 59 725 (500) 65 931 **118**104 (300) 205 53 79 506 78 606 86 700 14 35 66 **119**017 109 10 93 (1500) 364 81 552 630 795 961 92

120114 339 62 401 (1500) 62 568 690 704 848 57 958 **121**104 250 311 660 728 80 **122**175 234 79 99 316 446 563 723 **123**131 272 342 53 531 706 865 956 **124**095 110 43 302 96 421 80 86 (1500) 555 626 831 58 (500) 948 72 89 **125**024 55 109 338 57 69 (1500) 83 428 516 18 605 (500) 84 751 864 949 **126**187 284 315 70 472 527 96 640 61 97 702 23 65 76 (1500) 905 10 53 **127**317 433 77 80 570 602 19 47 92 711 29 81 921 51 62 (1500) **128**095 257 74 491 673 809 952 **129**076 142 94 201 16 (1500) 378 95 473 630 99 812 55 936 (300)

130031 83 166 68 453 678 962 80 83 (300) **131**018 249 328 48 76 97 434 (500) 59 534 37 654 727 57 66 830 46 62 70 913 87 **132**163 76 (3000) 265 324 96 (1500) 417 40 56 61 (500) 511 14 94 635 742 (500) 97 **133**050 295 528 715 927 30 33 (300) **134**035 65 (500) 78 141 424 74 557 676 775 851 95 **135**103 79 481 510 23 49 616 32 90 766 (1500) 72 907 68 98 **136**091 216 515 33 73 85 628 713 869 95 **137**057 79 96 123 95 352 67 674 760 77 822 (1500) **138**212 306 451 788 **139**260 346 68 78 456 77 574 611 23 761 66 840

140014 78 129 55 85 (300) 311 483 87 665 88 713 **141**037 62 352 (3000) 407 776 893 917 **142**015 (300) 22 76 294 (3000) 332 418 549 697 755 907 24 30 86 **143**162 252 61 62 308 9 49 691 812 28 942 **144**054 357 (5000) 430 64 569 72 635 712 824 (300) 59 61 961 **145**094 237 47 76 445 74 500 657 771 922 42 68 (1500) 96 (3000) **146**154 (300) 323 439 86 659 61 726 929 **147**019 (300) 84 99 261 64 365 786 819 932 44 **148**000 57 89 154 347 **149**304 424 691 (1500) 701 88 885 (500) 904

150094 185 248 79 84 395 463 571 686 952 **151**039 265 385 94 430 (3000) 54 76 (3000) 509 607 51 86 738 938 39 91 **152**012 171 84 380 82 403 538 70 643 85 843 58 913 **153**065 99 101 16 (1500) 260 415 567 83 752 65 982 **154**022 215 46 72 479 731 800 19 42 73 940 (1500) **155**008 85 308 40 67 473 87 579 (500) 733 827 88 998 (500) **156**025 91 450 58 69 510 34 43 604 37 774 936 **157**126 212 63 (1500) 487 623 716 74 822 987 **158**010 27 141 231 394 416 592 863 **159**098 (1500) 116 275 474 590 826 908

160221 24 40 62 332 76 417 87 503 677 731 69 812 921 **161**058 108 248 303 534 624 725 86 **162**087 475 600 43 730 914 62 72 **163**212 375 (1500) 538 775 853 66 **164**236 482 918 **165**000 231 404 57 713 937 69 **166**019 66 80 100 27 332 40 421 535 60 608 55 796 854 **167**107 82 251 84 (500) 335 39 614 37 78 756 75 982 (3000) **168**052 (500) 77 88 168 226 348 58 578 92 605 81 836 945 70 **169**170 261 427 31 599 619 (300) 51 (1500) 979

170139 99 260 72 360 513 (500) 70 656 91 726 806 78 **171**073 100 (3000) 52 456 788 943 **172**022 110 301 537 95 96 (500) 650 62 807 (300) **173**029 343 69 447 575 728 837 **174**001 30 32 68 93 343 483 774 805 28 37 **175**035 239 42 345 474 502 (3000) 681 707 932 54 **176**019 90 150 67 206 304 16 40 57 64 527 848 **177**154 273 84 306 71 (300) 452 532 729 905 49 (500) 50 **178**048 152 79 237 (500) 76 77 87 351 410 70 887 **179**014 54 109 269 80 341 69 414 (1500) 580 629 (500) 67 779

180160 252 316 422 79 781 893 985 89 **181**003 104 92 209 547 (1500) 714 45 47 823 **182**140 46 71 250 309 58 528 41 781 809 72 900 (300) 2 3 54 64 81 **183**009 (3000) 243 444 59 827 **184**140 76 81 319 33 82 544 98 615 722 38 938 43 **185**089 225 33 465 563 623 28 **186**075 110 305 28 402 614 782 894 **187**032 126 29 261 366 501 98 928 (300) 75 **188**112 306 (3000) 90 656 932 **189**013 20 171 414 41 (500) 669 798 808 24 929

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.